

Morphologie & Syntax

Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2019/20

Yindong Wang & Andreas Wassermayr

30.01.2020

1 Morphologie

2 Syntax

3 Quellen

1 Morphologie

2 Syntax

3 Quellen

Erforschungskriterien der Wörter

- Drei Ebenen
 - Orthographisch - Getrennschreibung zwischen Wörtern
 - Phonologisch - Grenzsignale zwischen Wörtern
 - Morphologisch - Bedeutungstragende Baueinheiten von Wörtern

Morphologie - Untersuchung der Struktur und der Aufbau von einem Wort

- Ein Wort ist ein frei auftretendes Morphem oder eine frei auftretende Morphemkonstruktion

Die zwei Bereiche der Morphologie

- Flexionsmorphologie (Wortformbildung)
 - Markierung von Tempus, Person, Kasus, Numerus, ...
 - Aufbau von Wortforms aus Stamm und Flexionsendung (Wort als Flexionsparadigma): der Junge - den Jungen, warte - wartete
- Wortbildungslehre:
 - Derivationsmorphologie: Bedeutungsverändernde Bildung von Wörtern aus einem Stamm und einem Derivationsmorphem, z.B. klar - unklar, Sache - sachlich
 - Komposita: Zusammensetzung von mehreren Teilen z.B. Bauer + Hof = Bauernhof, Sonne + baden = Sonnenbaden

Morphem - Bedeutung

Die kleinsten bedeutungstragenden Baueinheiten von Wörtern.

Morphem - kleinste Einheiten

- Haustür - **Haus** + **Tür**
- Wohnzimmer - **wohn** + **zimmer**
- süßlich - **süß** + **lich**
- verkaufen - **ver** + **kauf** + **en**
- Schlaf - **Schlaf**

Morphem - klassifiziert nach der Bedeutung

- lexikalische Morpheme: verweisen auf außersprachliches, z.B. Katze(n)
- grammatische Morpheme: geben innersprachliche Beziehungen an, z.B. ge(schenk)t

Morphem - klassifiziert nach der Wortfähigkeit

- freie Morpheme: können allein ein selbständiges Wort bilden (= wortfähig), z.B. Baum
- gebundene Morpheme: können nur in Verbindung mit anderen Morphemen ein Wort bilden (= nicht wortfähig), z.B. (Zeitung)en

Morphem - klassifiziert nach der Funktion

- Kernmorpheme: bilden den Stamm eines Worts(flektierbar und derivierbar), z.B. haus-, dumm-, ...
- Flexionsmorpheme: verändern die grammatischen Merkmale (Tempus, Kasus, Numerus usw. z.B. -e, -st, ...
- Derivationsmorpheme : leiten aus einem Wort ein neues Wort ab (oft mit Wortartwechsel), z.B. -lich, heit, ...
- Pronominalmorpheme: = Pronomen (flektierbar, aber nicht derivierbar), z.B. du, wer, ...
- Partikelmorpheme: = Präpositionen, Konjunktionen, Adverbien, Interjektionen (nicht flektierbar, nicht derivierbar), auf, weil, sehr, ...
- unikale Morpheme: kommen nur in einer einzigen Morphemverbindung vor, z.B. him-, ...

Affix, Wurzel und Stamm

- Affix: Morphem, das zu einem Stamm treten kann, um entweder eine Wortform (Flexionsaffix, z.B. Pluralsuffix wie in Kind - Kinder) oder ein neues Wort (Derivationsaffix z.B. das denominalen Suffix -bar in wunder- wunderbar) zu erzeugen.
 - Präfix: an den Wortanfang angehängt werden, z.B. un-unmöglich, ...
 - Suffix: an das Wortende angehängt werden, z.B. -bar wunderbar, ...
 - Infix: innerhalb des Worts eingeschoben werden, -zu-einzuschenken, ...
 - diskontinuierliches Morphem: aus mehreren Teilen bestehen, -ge-t eingesehen, ...

Affix, Wurzel und Stamm

- Wurzel: was übrig bleibt, wenn alle Affixe entfernt werden.
un-**freund**-lich-er
- Stamm: an dem, Flexionselemente angehängt werden kann.
Ein Stamm kann selber komplex sein. **Tür**-en,
unfreundlich-er

1 Morphologie

2 Syntax

3 Quellen

Syntax - Einführung

- Lehre der **Struktur** von Aussagen und Sätzen
- Art, wie sich Wörter **zusammensetzen** lassen
- Zwei wichtige Paradigmen: **Konstituenz** & Dependenz
- Speziell für Deutsch: Topologisches Feldermodell

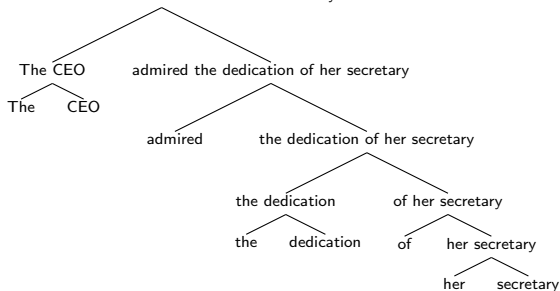
Konstituenten

Syntaktische Einheiten heißen auch **Konstituenten**

Jedes Wort ist eine Konstituente, ebenso der komplette Satz

Dazwischen stehen innere Konstituenten, **hierarchisch** aufgebaut

The CEO admired the dedication of her secretary



Konstituenten lassen sich durch Tests bestimmen:

- Ersetzung
- Verschiebung
- Frage
- Koordination

Teilweise sprachabhängig!

Syntaktische Kategorien

Jede Konstituente gehört einer syntaktischen Kategorie an
Es wird unterschieden zwischen **lexikalischen** und **phrasalen** Kategorien

Wichtige lexikalische Kategorien:

- Gattungsname / Common noun
- Eigenname / Proper noun
- Verb
- Adverb
- Determinierer
- Präposition
- ...

Wichtige phrasale Kategorien:

- Satz
- Nominalphrase
- Verbalphrase
- Präpositionalphrase
- Adjektivphrase
- Relativsatz
- ...

Syntaktische Funktionen

Um die **Bedeutung** einer Konstituente in einem Satz **unabhängig vom unmittelbaren Kontext** zu beschreiben, verwendet man syntaktische Funktionen.

Wichtige syntaktische Funktionen:

- Subjekt
- Objekt
 - Akkusativobjekt
 - Dativobjekt
 - Genitivobjekt
 - Präpositionalobjekt
- Prädikat
- Adverbial
- ...

Nominalphrasen können bspw. ein Subjekt, ein Objekt, ein Adverbial, etc. sein

Ein Objekt kann bspw. als Nominalphrase, als Relativsatz, etc. realisiert werden

Syntax - Anwendungen in der Computerlinguistik

- Grammatikalische Analysen von Korpora
- Stilanalysen und -vergleiche
- Zeitliche Einordnung von Texten
- Hilfe bei Bedeutungsextraktion
- Vorverarbeitung für viele andere Aufgaben

1 Morphologie

2 Syntax

3 Quellen

Quellen

- Meibauer, Jörg. *Einführung in die germanistische Linguistik*. Springer Verlag. Stuttgart, Deutschland. 2015. Kapitel 2
- Geilfuß-Wolfgang, Jochen. *Einführung in die germanistische Linguistik*. Springer Verlag. Stuttgart, Deutschland. 2015. Kapitel 4